

Unser Jahresprojekt

Vom ICH zum WIR – Gemeinsam entdecken wir unsere Kunterbunte Welt

Gemeinsam die Welt entdecken – unter diesem Motto wollen wir das Jahresthema für dieses Kindergartenjahr gestalten. Bewusst haben wir es dieses Jahr ein bisschen offener gelassen, denn wir wollen den Schwerpunkt auf das Projekt „Faustlos“ legen.

„Faustlos“ ist ein Programm zur Gewaltprävention, das speziell auf den Kindergarten abgestimmt ist. Die drei Themenschwerpunkte des Projekts sind Empathieförderung, Impulskontrolle und der Umgang mit Ärger und Wut. Diese drei Oberpunkte werden in verschiedenen Lektionen bearbeitet. Das klingt jetzt erst mal sehr theoretisch. Zum Glück kommen da die zwei Handpuppen ins Spiel: Der ruhige Schneck und der wilde Willi. Sie helfen dabei, das Ganze spielerisch und kindgerecht zu vermitteln. Also haben wir unseren ersten Projektkreis, der immer mittwochs stattfindet, motiviert vorbereitet und die Kinder waren von Schneck und Willi auch direkt begeistert.



Doch dann erfuhren wir, dass es zu „Faustlos“ auch noch eine Version für jüngere Kinder gibt, nämlich „Fäustlinge“. Diese setzt vor allem auf das Entwickeln von Achtsamkeit, sowohl sich selbst gegenüber als auch seiner Umwelt. Somit passt es nicht nur perfekt zu unserem Jahresthema, sondern es ist auch ideal, um auf „Faustlos“ vorzubereiten. Das hat uns so begeistert, dass wir die bisherige Projektplanung kurzerhand nochmal komplett umwarfen. Und so kamen zu Schneck und Willi noch die beiden Fingerpuppen Fine und Finn dazu, die von den Kindern genauso erfreut aufgenommen wurden.

Und so starteten wir, wie unser Thema es ja auch sagt, erstmal mit dem ICH. Jedes Kind durfte dazu eine eigene Weltkugel kleistern und das darauf kleben, was für es wichtig ist. Dabei entstanden ganz viele kunterbunte und individuelle Kunstwerke. „Fäustling“ legt den ersten Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper. Dazu sangen wir *Das Lied über mich* und tanzten den *Körperteile-Blues*. Außerdem durften sich die Kinder selbst malen oder mit Handabdrücken einen Teil ihres Körpers abbilden. In der Flüsterstunde und in Morgenkreisen lernten wir viele Kreisspiele, die sich mit den einzelnen Körperteilen beschäftigten.

Wir sind gespannt und freuen uns darauf, was wir noch alles in unserem kunterbunten Jahresthema erleben und entdecken werden.

Rebekka Renet